

von A bis Z

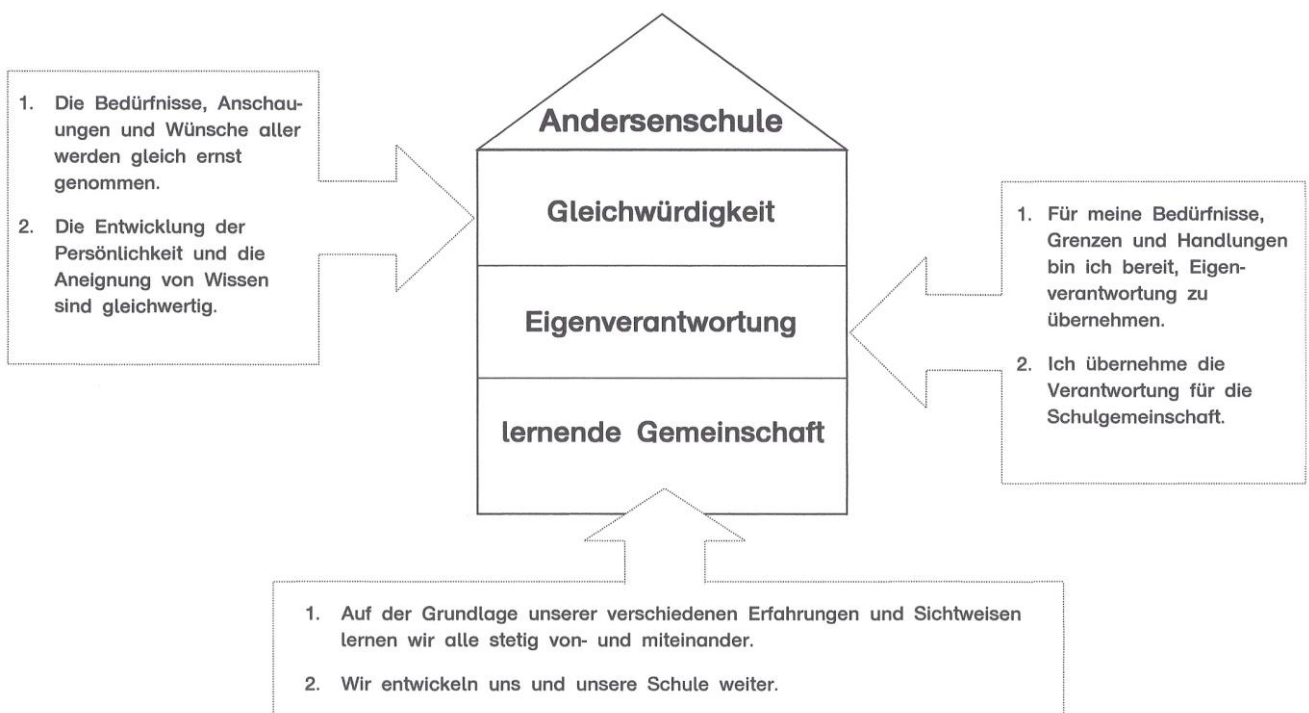
- Wichtige Informationen über unsere Schule -

zusammengestellt
von der Schulkonferenz

- Stand: 14.08.2017 -



Das Leitbild unserer Schule



A	AGs	AGs werden von päd. MitarbeiterInnen, Lehrerinnen, Honorarkräften, Eltern und Vereinen etc. zu beliebigen Themen angeboten. Alles, was Erwachsene gut können und den Kindern vermitteln möchten, kann Inhalt einer AG sein. Zum Beispiel Sport, Laufen oder Plätzchen backen.... Die Angebote sollten möglichst über ein Schulhalbjahr laufen.
	Ausflüge	Gerne machen wir Ausflüge zu allen Spielplätzen in Eberstadt, auf die Sanddüne, an die Modau, zum Prinzenberg, zum Alsbacher-Schloss, zum Oberwaldhaus, auf den Frankenstein, Rundgänge in Eberstadt und Darmstadt, auf die Mathildenhöhe... Alle zwei Jahre findet unser gemeinsamer Schulausflug statt.
	Autos	A wie Auto und nicht E wie Elterntaxi! - Lassen Sie Ihr Kind zu Fuß zur Schule gehen oder mit dem Roller fahren. Falls Sie doch einmal Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen müssen, lassen Sie es auf dem Waldparkplatz in der Brandenburgerstraße aussteigen. Die Zufahrt zur Schule ist gesperrt!
B	Betreuung	Angemeldete Kinder der Betreuung werden von 7.30 - 8.30 Uhr und von 11.30- 17.00 Uhr von einem Team des Trägers "Mobile Praxis" betreut. Es besteht die Möglichkeit ein Mittagessen zu bestellen.
	Beurlaubung	Die Kinder haben ausreichend viele Ferientage, um sich zu erholen. Trotzdem gibt es auch einmal Situationen, in denen man sein Kind vom Unterricht beurlauben muss. Sollte dies an einem Tag mitten in der Unterrichtszeit notwendig werden, sprechen Sie bitte die Klassenlehrerin an. Eine Beurlaubung unmittelbar vor oder nach den Ferien muss mindestens drei Wochen vor Ferienbeginn schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden.
	Bücherbus	= die Fahrbibliothek der Stadtbücherei. Der Bus hält alle vier Wochen donnerstags vor der Schule. Die Klassen gehen gemeinsam mit ihrer Lehrerin zur Ausleihe.
C	Christuskirche	Unsere Schule pflegt eine gute Verbindung zur Gemeinde der Christuskirche. Ihr Pfarrer gestaltet verschiedene Gottesdienste, wir werden regelmäßig zu Aufführungen der Kinder- und Jugendchöre eingeladen.
	Computer	Unseren Computerraum können die Kinder im PC-Unterricht sowie auch im normalen Unterricht mit der Lehrerin nutzen. Außerdem stehen jeder Klasse zwei Computer / ein Laptop zur Verfügung. Die Kinder der Klasse 3 erwerben den „PC-Führerschein“, die Kinder der Klasse 4 den „Internet-Führerschein“.
D	DaZ	= Deutsch als Zweitsprache. In dieser Stunde werden die Schüler individuell zusammengefasst, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Sie können hier noch gezielter gefördert und in ihrer Sprachentwicklung unterstützt werden. → Intensivkurs

	Desinfektion	Wir dürfen Ihrem Kind nur mit schriftlicher Einverständniserklärung Medikamente verabreichen. Auch das Desinfizieren von Wunden gehört dazu. Wenn Ihr Kind gefallen ist und die Wunde sehr verschmutzt ist, muss für die Desinfektion Ihr Einverständnis vorliegen oder Sie müssen zum Desinfizieren kommen.
E	Elternbeirat	Die Eltern einer Klasse wählen für 2 Jahre zwei Eltern aus ihrer Reihe, um die Interessen der Klasse in der Schule zu vertreten und Informationen der Schullehrerinnen an die Klasse weiterzugeben. Der Elternbeirat ist ein wichtiges Bindeglied und dient auch als Ansprechpartner und Kontaktperson der Klasseneltern für alle schulischen Anliegen.
	Elterngespräche	Gespräche zwischen Eltern und Lehrerinnen dienen dem gegenseitigen Verständnis und sind von großer Bedeutung. Jedes Jahr von Mitte Februar bis Mitte März werden Gespräche von den Klassenlehrerinnen angeboten, um sich über den Entwicklungsstand der Kinder auszutauschen. Selbstverständlich finden die Eltern darüber hinaus jederzeit bei den Lehrerinnen ihres Kindes ein offenes Ohr!
	Elternhilfe	Um unseren Schülern ein bestmögliches schulisches Umfeld zu sichern, ist die aktive Unterstützung der Eltern erforderlich. Zum Beispiel in der Klasse als Ausflugsbegleitung, Lesehelfer oder in der Schule als Helfer bei Festen, der Schulhofverschönerung, der Gartenpflege ...
	Englisch	Ab der Klasse 3 gibt es zwei Stunden Englischunterricht. Der Schwerpunkt liegt hier beim Sprechen und Hören.
	Entschuldigungen	Wenn Kinder krank sind, sollen die Eltern der Klassenlehrerin über ein anderes Kind der Klasse Bescheid geben. Spätestens am dritten Tag muss der Klassenlehrerin eine schriftliche Entschuldigung mit dem Grund des Fehlens vorliegen. → <i>Schulplaner</i>
F	Fahrradführerschein	In der vierten Klasse wird in Zusammenarbeit mit der Jugendverkehrsschule der Fahrradführerschein erworben. Jedes Kind muss dazu eine theoretische und eine praktische Prüfung ablegen.
	Ferien	Über die Ferientermine und die beweglichen Ferientage werden die Eltern zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres in einem Elternbrief informiert. Der Unterricht endet am letzten Tag vor den Ferien meistens nach der dritten Stunde.
	Ferienbetreuung	Insgesamt sechs Wochen der allgemeinen Ferienzeit können als „Ferienbetreuung“ für alle Kinder gebucht werden. Anbieter ist „Mobile Praxis“.

Ferieneinklang	Hier ist Platz, um die ganze Schule an Themen aus dem Unterricht z.B. in Vortrags-, Lied- oder Gedichtform teilhaben zu lassen. Von den Erstklässlern bis zu den ‚großen‘ Viertklässlern beteiligen sich alle motiviert und kompetent. Eltern sind als Gäste stets willkommen. Termin ist immer der letzte Schultag vor den Ferien. Die Uhrzeit wird in der → <i>Ranzenpost</i> bekannt gegeben.
Förderunterricht	Wenn möglich, bieten wir in Deutsch und Mathematik Förderunterricht an. Dieser findet meist einmal wöchentlich in einer Schulstunde statt. Auch im Rahmen des Ganztagsprogramms finden Förderangebote statt.
Förderverein	Der Förderverein unterstützt die Schule seit 15 Jahren. Durch seine Aktivität konnten bereits viele Dinge realisiert werden, die ohne den Verein nicht möglich gewesen wären. Die Hilfe ist mannigfaltig und reicht von der Ergänzung staatlicher Lehrmittel (Bücher, Instrumente ...) über die Beschaffung von PC's bis hin zur Anschaffung von Spielgeräten für die Pausenbeschäftigung sowie die Förderung bestimmter Kinder. Darüber hinaus werden Einzelanträge durch Eltern bedacht (z.B. Mitfinanzierung von z.B. der Projektwoche / Klassenfahrten / Arbeitsheften...) und AGs unterstützt. Der Förderverein braucht möglichst viele Mitglieder. Für 3EUR pro Monat tragen Sie dazu bei, dass der Förderverein weiterhin für die Schule und damit auch für Ihre Kinder diese Unterstützung leisten kann. Flyer zur Anmeldung liegen aus oder können auf der → <i>Homepage</i> heruntergeladen werden.
Frühstück	= Energie für Körper und Gehirn. Es sollte gesund, ausgewogen und lecker sein. Dazu gehören geschnittenes Obst und Gemüse, belegte Brote - jeden Tag. Unser Schulgetränk ist → <i>Wasser</i> .
Fundkiste	Stets gefüllt mit zahlreichen Kleidungsstücken und Gegenständen aller Art! - Der Hausmeister stellt die Sachen zur Ansicht bzw. zum Abholen im Flur bereit. Manchmal muss endgültig entrümpelt werden: der Termin wird über die → <i>Ranzenpost</i> bekannt gegeben. Danach werden die Sachen einer wohlthätigen Institution zugeleitet bzw. entsorgt.
G	Ganztagsangebote
	Im Rahmen der Ganztagsangebote organisiert die Schule gemeinsam mit „Mobile Praxis“ eine Übermittagsbetreuung (→ <i>KiBA</i>), eine Lernzeit sowie verschiedene AGs. Diese Angebote finden DI / MI und DO statt.
	Gottesdienste
	Zum Schuljahresbeginn feiern die 2. bis 4. Klassen in St. Josef oder der Christuskirche gemeinsam einen Gottesdienst. Mit dem Schulanfängergottesdienst in der Christuskirche beginnen die Erstklässler und ihre Familien diesen neuen Lebensabschnitt mit fröhlichen Liedern, den Fürbitte-Gebeten der älteren Schüler und Gottes Segen.

H	„Hand-in-Hand durch die Grundschulzeit“	In einer Vereinbarung haben wir festgelegt, was wir von jedem - Kinder, Eltern, Pädagogen - brauchen, damit jedes Kind gut durch die Grundschulzeit kommt und sich gut entwickeln kann.
	Handys	und andere elektronische Geräte bleiben bitte zu Hause.
	Hausaufgaben	Hausaufgaben dienen der Übung und Festigung. Sie werden in der Schule vorbereitet und zu Hause, in der → <i>Lernzeit</i> oder in der Betreuung gemacht. Ziel ist: Kinder sollen in der Lage sein, ihre Hausaufgaben selbständig zu erledigen. Die Kontrolle der Hausaufgaben liegt im Elternhaus.
	Hausmeister	Der Hausmeister heißt Herr Nickel. Er kümmert sich um das Schulgebäude, den großen Schulhof und versorgt die Klassen mit Wasserkippen.
	Hausschuhe	Alle Kinder bringen Hausschuhe mit um zu vermeiden, dass - besonders vom Fußballspielen und bei Regenwetter - Sand und Dreck aus den Rillen der Schuhe fallen und die Flure und Klassenzimmer verschmutzen.
	Homepage	Im weltweiten Netz sind wir - dank tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern - unter www.andersenschule.de zu finden. Für die Aktualisierung der Galerie freuen wir uns über digitale Bilder von den Eltern.
I	Infos	Die Schulleitung gibt mehrmals im Jahr „Elterninfos“ über die → <i>Ranzenpost</i> heraus. Dort wird über das aktuelle Schulleben und wichtige Termine informiert. Im Flur befinden sich verschiedene Magnettafeln mit Informationen des → <i>Fördervereins</i> , des → <i>Schulelternbeirates</i> sowie allgemeinen Informationen für Kinder und Eltern. Die „Das sind WIR“ Wand präsentiert Fotos aller Klassen, des Lehrerkollegiums sowie der MitarbeiterInnen.
	Inklusion	Wir sind erfahren im gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne Handicap in verschiedenen Entwicklungsbereichen.
	Innenhof	Dort steht jeder Klasse eine Fläche zur Verfügung, die sie in eigener Regie pflegt und gestaltet. Ebenso gibt es noch ein <i>Gemeinschaftsbeet</i> , an dem alle ihre Gartenkunst entfalten können. Auch die <i>Garten-AG</i> ist hier aktiv.
	Intensivkurs	Kinder, die ohne deutsche Sprachkenntnisse an unsere Schule kommen, werden stundenweise in aus dem Klassenverband herausgenommen und werden intensiv gefördert.

J	Jacken	...und andere Kleidungsstücke sollten mit dem Namen gekennzeichnet sein. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder die Sachen, die sie morgens mit in die Schule nehmen, mittags auch wieder mit nach Hause bringen. Ansonsten hilft nur der regelmäßige Blick in die → <i>Fundkiste</i> .
K	KiBA	= „Kinder in Betreuung Andersenschule“. Das ist die Übermittagsbetreuung im Rahmen des Angebotes „Grundschule mit ganztägigen Angeboten“, organisiert von „Mobile Praxis“. → <i>Ganztagsangebote</i>
	Klassenarbeiten	Klassenarbeiten werden ab der zweiten Klasse geschrieben. Diese werden benotet. Darüber hinaus können noch Tests geschrieben werden, die in der Regel nicht benotet werden.
	Klassenfahrt	Im dritten und / oder vierten Schuljahr findet eine Klassenfahrt statt, die bis zu einer Woche dauern kann.
	Krankmeldung	Bitte rufen Sie uns morgens nicht an, wenn Ihr Kind krank ist. Informieren Sie bitte ein anderes Kind, das die Information in der Schule weitergibt und auch die Hausaufgaben mitnimmt. → <i>Entschuldigungen</i>
	Kaugummi	wird im Unterricht nur nach Absprache mit der Lehrerin gekaut. Im Sportunterricht und in der Pause ist er verboten!
L	Läuse	Leider machen die kleinen Krabbeltiere auch um unsere Schule keinen Bogen. Dieser Plage kann nur mit Offenheit begegnet werden! Bitte melden Sie es gleich, wenn Ihr Kind von Läusen befallen ist. Nur dann können schnell Maßnahmen ergriffen werden, um eine Ausbreitung möglichst zu vermeiden, z.B. die "Tipps zur Läusebehandlung" → <i>Ranzenpost</i> .
	Lehmhaus	Das Lehmhaus im Innenhof soll alle Schüler an das Schullogo erinnern. Es wurde 2015 wieder aufgebaut und bedarf dann der regelmäßigen Pflege im Rahmen von → <i>Schule in Aktion</i>
	Lehrerkollegium	Es besteht aus (Klassen-)Lehrerinnen, FörderschullehrerInnen und dem Schulleiter. Die aktuelle Zusammensetzung des Kollegiums ist auf der → <i>Homepage</i> zu finden. Weitere pädagogische Mitarbeiter → <i>Team</i>

Leitbild

Unsere Leitwerte für Kinder, Eltern, LehrerInnen und MitarbeiterInnen der Andersenschule sind (s. Umschlaginnenseite):

- **Gleichwürdigkeit:** Die Bedürfnisse, Anschauungen und Wünsche aller werden gleich ernst genommen. Die Entwicklung der Persönlichkeit und das Aneignen von Wissen sind gleichwertig.
- **Eigenverantwortung:** Für meine Bedürfnisse, Grenzen und Handlungen bin ich bereit Eigenverantwortung zu übernehmen. Ich übernehme Verantwortung für die Gemeinschaft.
- **Lernende Gemeinschaft:** Auf der Grundlage unserer verschiedenen Erfahrungen und Sichtweisen lernen wir alle stetig von - und miteinander. Wir entwickeln uns und unsere Schule weiter.

Lernzeit

wird vorrangig von den Kindern besucht, die normalerweise nach der Schule nach Hause gehen, jedoch eine AG am Nachmittag besuchen. Sie können in dieser Zeit, unter der Aufsicht vom Team der Betreuung und der KiBA sowie einer Lehrerin Hausaufgaben machen sowie andere Lerninhalte kennenlernen. Die Kinder müssen für die Lernzeit angemeldet werden.

Logo



Auf dem Schul-T-Shirt, dem Schulbanner, und an vielen anderen Stellen ist es zu finden: Das LOGO der Andersenschule. Es zeigt das → Lehmhaus

M

Mathewerkstatt

Seit April 2012 können die Kinder hier Mathematik anfassen und erforschen. Das klassische Rechnen wird hier weniger geübt, das mathematische Denken steht im Mittelpunkt. Die Kinder dürfen selbst aus einem übersichtlich angeordneten Anschauungs- und Arbeitsmaterial auswählen. Die Werkstatt ist eine sich ständig weiterentwickelnde Einrichtung. Auch Eltern sind willkommen - für die Begleitung der forschenden Kinder und auch Ausprobieren.

N

Netzwerk

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss der → Fördervereine der Eberstädter Grundschulen. Es organisiert einmal jährlich das Fußballturnier und das Chorkonzert und andere Projekte (zum Beispiel: Themenelternabende,...).

Notfallnummer

Bitte informieren Sie uns immer über Ihre aktuellen Telefonnummern (Zuhause, mobil, Arbeit) - im Notfall ist es wichtig, Sie zuverlässig erreichen zu können.

O

Ordnung

Ordnung wird auch in unserer Schule gelernt. Zum Beispiel kontrollieren die Eltern gemeinsam mit den Kindern die Ranzen auf Ordnung und Vollständigkeit der Unterrichtsmaterialien. Und sie unterstützen die ordentliche Ablage von Jacken und Schuhen.

P	Patenschaften	Zwischen den Klassen 1 und 4 besteht eine Patenschaft. Die „Großen“ begrüßen die „Kleinen“ bereits vor den Sommerferien am Schulbesuchstag, sie begleiten sie bei der Einschulungsfeier und sind - besonders in den ersten Schulwochen - Ansprechpartner und Helfer.
	Pausenspiele	Die Schüler haben dafür „Ausleihklammern“, die sie für ein Spielgerät eintauschen können. Diese werden von den dritten und vierten Klassen ausgegeben. Am Ende der Pause wird das Pfand wieder eingelöst.
	Projektwoche	Einmal im Jahr findet eine Projektwoche statt. Dazu wählen sich die Kinder in ein klassenübergreifendes Projekt ein und verbringen eine Woche lang den Unterrichtsvormittag in dieser Projektgruppe. Projektleiter sind Lehrerinnen sowie Eltern und Vereinsmitglieder.
Q	Quinoa	heißt unser Schulhund. Sie ist ein „Wäller“, gehört Frau Scholten und macht seit dem Schuljahr 2016/17 ihre Schulhundausbildung und darf mit Elterneinverständnis in einzelnen Stunden mit in den Unterricht und in die LRS-Förderung kommen.
R	Ranzenpost	Dazu gehören alle Informationsschreiben der Schule und Elternbriefe, die von den Kindern im Ranzen (Schnellhefter) an die Eltern weitergeleitet werden.
	Religion	Im Religionsunterricht werden mit biblischen Geschichten und Liedern grundlegende Lebenserfahrungen thematisiert. Der christliche Glaube wird als Lebensstil angeboten. Für Kinder anderer Glaubensrichtung ist die Teilnahme freiwillig. Bei der Schulanmeldung entscheiden die Eltern, ob das Kind teilnehmen soll.
	Roller	Viele Kinder kommen gerne jeden Tag mit ihrem Roller zur Schule. Während der Schulzeit werden die Roller in der Rollergarage geparkt und angeschlossen. Es sollten Helme getragen werden!
S	Schulelternbeirat	Alle Klassenelternbeiräte wählen aus ihrer Mitte für die Dauer von zwei Jahren eine Schulelternbeiratsvorsitzende oder einen Schulelternbeiratsvorsitzenden sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.
	Schulfest	Das Schulfest ist einer der Höhepunkte unter den Veranstaltungen der Andersenschule. Es findet alle zwei Jahre zu Beginn des Schuljahres statt.
	Schulhof	Der Schulhof ist zum Spielen, Toben, sich treffen, Kopf „lüften“ in den Pausen - aber auch am Nachmittag und an den Wochenenden ist er für Kinder bis 12 Jahren bis 20 Uhr geöffnet.

Schulordnung	<p>Auch in einer kleinen Grundschule ist das Zusammenleben nicht immer leicht. Damit sich jeder in der Gemeinschaft wohl fühlt, haben wir eine Schulordnung erstellt. Alle hier veröffentlichten Abmachungen gelten für alle.</p> <p>Die Schulordnung wird verteilt, in der Klasse besprochen, von Eltern und Kindern zu Hause gemeinsam gelesen und von beiden unterschrieben.</p>
Schulplaner	<p>Hier notieren die Kinder ihre Hausaufgaben, Angaben zu Klassenarbeiten und Ausflügen. Das Heft ist auch für Nachrichten zwischen Lehrerin / Ganztage / Schulbetreuung und Eltern gedacht.</p> <p>→ Entschuldigungen</p>
Schulsozialarbeit	<p>Eine Schulsozialarbeiterin und ein Schulsozialarbeiter von „Mobile Praxis“ sind Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte sowie weitere Kooperationspartner.</p> <p>www.mobile-praxis-gmbh.de</p>
Schul-T-Shirt	<p>Das Schul-T-Shirt mit dem Logo der Schule gibt es in verschiedenen Größen (auch für Erwachsene). Das Shirt ist im Sekretariat zu kaufen oder als Zugabe kostenfrei beim Abschluss einer Fördervereinsmitgliedschaft zu haben.</p>
Schulweg	<p>Der Schulweg (siehe Schulmobilitätsplan) wird zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad zurückgelegt. Das bringt den Kreislauf in Schwung, macht wach und gibt Gelegenheit, Freunde und Freundinnen zu treffen.</p>
Schwimmen	<p>Im dritten Schuljahr haben die Kinder Schwimmen. Der Schwimmunterricht findet im Bessunger Schwimmbad statt, in den Sommermonaten im Mühlthalbad.</p>
Sekretärin	<p>Frau Haller ist Ihnen bei allen Fragen behilflich, die die Schulanorganisation betreffen, z.B. Fragen zur An- und Abmeldung von Kindern, Änderungen von Adressen und Telefonnummern oder Terminabsprachen mit der Schulleitung.</p> <p>Sie ist montags bis freitags vormittags zu erreichen. Die genauen Zeiten stehen an der Tür. Tel.: 5 14 15 oder Email andersenschule@darmstadt.de</p>
Sport	<p>Das Fach Sport wird drei Stunden pro Woche erteilt. Da wir nur über unzureichende Sportbedingungen vor Ort verfügen, fahren die 2. und 4. Klassen in der Regel für eine Doppelstunde in die Hirtengrundhalle, die dritte Sportstunde findet in der Andersenschule statt. Die dritten Klassen haben drei Stunden pro Woche Schwimmunterricht. Im Rahmen von „Schule und Verein“ wird in Klasse 1 und 2 eine vierte Sportstunde erteilt.</p>
St. Josef	<p>Unsere Schule pflegt eine gute Verbindung zur katholischen Gemeinde St. Josef. Die Gemeindeferentin unterrichtet auch bei uns.</p>

Stundenplan

Es ist für eine kleine Schule nicht immer einfach, für jede Klasse einen regelmäßigen Stundenplan zu erstellen.

Sofern eine Klasse zur zweiten Stunde mit dem Unterricht beginnt, sollten die Kinder auch erst dann zur Schule kommen. Sollte sich daraus ein Betreuungsproblem ergeben, kann nach Rücksprache mit der Klassenlehrerin Betreuung organisiert werden. In der Schulkindbetreuung angemeldete Kinder können dort ab der ersten Stunde betreut werden.

T

Team

Zum Team gehören neben dem Lehrerkollegium die Schulsekretärin, der Hausmeister, der Ganztagskoordinator, das Ganztagsteam, Kolleginnen aus den Förderschulen, das Schulsozialarbeitsteam, die Schulbegleiterinnen, alle MitarbeiterInnen der Schulkindbetreuung und die Lerntherapeutin (Schwerpunkt LRS).

Theater

Einmal pro Jahr wird mit unseren Kindern eine öffentliche Theatervorstellung besucht oder eine Theatertruppe in unsere Schule eingeladen.

Toilette

Während des Unterrichts benutzen die Kinder die Toilette im Schulgebäude, die sie auch mit → *Hausschuhen* gut erreichen können. In den Pausen sind die Außentoiletten auf dem Schulhof geöffnet. Das Toilettenpapier wird von den Klassenlehrerinnen ausgegeben.

U

Unterrichtszeiten

Unsere Unterrichtszeiten sind

Frühaufsicht:	07:30 – 07:50 Uhr
1. Stunde:	07:50 – 08:35 Uhr
2. Stunde:	08:35 – 09:20 Uhr
Pause:	09:20 – 09:40 Uhr
Frühstück:	09:40 – 09:50 Uhr
3. Stunde:	09:50 – 10:35 Uhr
4. Stunde:	10:35 – 11:20 Uhr
Pause:	11:20 – 11:35 Uhr*
5. Stunde:	11:35 – 12:20 Uhr
6. Stunde:	12:20 – 13:05 Uhr

* Die Kinder, die nach der vierten Stunde Unterrichtsschluss haben, bleiben alle in der zweiten Pause noch da, um den verlässlichen Rahmen von vier Zeitstunden in der Schule zu gewährleisten. Außerdem - und viel wichtiger - bleibt dann auch mehr Zeit zum Spielen, sich Verabreden und zum Bearbeiten evtl. aufgetretener Streitigkeiten, die dann nicht mit auf den Heimweg mitgenommen werden.

V

Vertretungsunterricht

Die Kinder sind bei uns - wie an allen hessischen Schulen - verlässlich betreut, d.h. bei Fehlen einer Lehrkraft wird kein Kind frühzeitig nach Hause geschickt. Die Vertretung erfolgt entweder durch Unterrichtskräfte aus dem Programm „Verlässliche Schule“ oder das wechselseitige Vertreten oder das Aufteilen der

SchülerInnen in andere Klassen.

W

Wald

Der Wald hinter unserer Schule wird häufig als zusätzlicher Unterrichtsraum genutzt.

Wasser

Viel trinken ist beim Lernen wichtig! Die Klassen kaufen beim → *Hausmeister* Mineralwasser. Die Kosten werden auf alle Kinder umgelegt.

X

Xylophon

Im Musikunterricht gibt es viele schöne Orff-Instrumente. Damit können die Kinder Musik selber machen und lernen, sicher auf einem Xylophon zu spielen.

Y

Yu-Gi-Oh - und andere Karten

bleiben bitte zu Hause ☺ - sonst verschwinden sie erst mal in der Tasche der Lehrerin.

Z

Zahnsperre

wird in einer extra dafür vorgesehenen Dose aufbewahrt und liegt beim Essen nicht auf dem Tisch.

Zecken

Wir dürfen Ihrem Kind Zecken nur mit schriftlicher Einverständniserklärung entfernen. Wenn Ihr Kind eine Zecke hat und es möchte, dass wir sie entfernen, muss dafür Ihr Einverständnis vorliegen oder Sie müssen zum Entfernen kommen bzw. zum Arzt gehen.

Zeugnisse

In den Klassen 1 + 2 erhalten die Kinder zum Schuljahresende, in den Klassen 3 + 4 zum Halbjahres- sowie Schuljahresende ein Zeugnis. Das Zeugnis der Klasse 1 enthält schriftliche Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten. In den Klassen 2 sowie 3 + 4 werden das Arbeits- und Sozialverhalten bei uns in Textform, die Leistungen in den einzelnen Fächern mit Noten bewertet.

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Schulkonferenz (seit 2008/09 fortlaufend)
unter der Leitung von Frau Marion Aufleger (Rektorin bis 2016/17).